

DB Regio betreibt S-Bahn Stuttgart



Ute Jasper

Die Deutsche Bahn-Tochter DB Regio kann das Stuttgarter S-Bahn-Netz weiterhin betreiben. Die Nahverkehrssparte der Bahn erhielt jetzt vom Verband Region Stuttgart (VRS) den Zuschlag für den Vertrag mit einem Auftragswert von über

zwei Milliarden Euro. Es war die bislang größte Vergabe eines bestehenden S-Bahn-Systems in Deutschland. Von 2013 an wird DB Regio für 15 Jahre das Netz mit 9,8 Millionen Zugkilometern jährlich betreiben. Zudem verpflichtete sich das Unternehmen, 83 neue Fahrzeuge zu kaufen. Nach Ablauf des Vertrags im Jahr 2028 wird die Bahn auf Wunsch eines möglichen neuen Betreibers bis zu drei Jahre als Unterauftragnehmer fahren und Werkstatteleistungen erbringen. Damit sollen nachfolgende Betreiber einen Überblick über die Betriebskosten erhalten. Der VRS hatte das S-Bahn-Netz bereits Ende 2006 europaweit ausgeschrieben, das Vergabeverfahren aber 2007 aufgehoben und neu ausgeschrieben. Von den ursprünglich fünf Bietern hatten sich drei zügig zurückgezogen, einer wurde wegen Formfehlern ausgeschlossen. So war DB Regio letztlich der einzig verbliebene Bieter. (ah)

Berater DB Regio

Gleiss Lutz (Frankfurt): Dr. Olaf Otting; Associate: Wieland Tresselt (beide Vergaberecht) – aus dem Markt bekannt

Berater Verband Region Stuttgart

Heuking Kühn Lüer Wojtek (Düsseldorf): Dr. Ute Jasper; Associate: Dr. Anke Fortmann (beide Vergaberecht)

Oppenländer (Stuttgart): Dr. Rolf Leinekugel (Gesellschaftsrecht), Dr. Matthias Ulshöfer (Kartellrecht)

Hintergrund Gleiss Lutz-Partner Otting ist im Markt als regelmäßiger Berater der DB Regio im Vergaberecht bekannt, er stand dem Unternehmen beispielsweise auch bei der Vergabe des Bremer S-Bahn-Netzes zur Seite (JUVE 09/08). Die unterlegenen Bieter ließen sich, soweit bekannt, nicht extern beraten. Der Verband Region Stuttgart mandatierte die anerkannte Heuking-Vergaberechtlerin Jasper erst zur zweiten Ausschreibung, ansonsten gelten die Stuttgarter Öffentlich-Rechtler von Dolde & Partner als regelmäßige Berater des Verbands. Ebenfalls unter der Regie von Jasper betreut Heuking

derzeit das bundesweit erste Kreisstraßen-ÖPP in Lippe, wo jetzt Walter Bau als bevorzugter Bieter ausgewählt wurde. Im Zusammenhang mit der Ausschreibung der S-Bahn-Leistung in Stuttgart wurde auch geprüft, ob und wie ein Bieter dem VRS beiträgt. Hierzu wurden die Oppenländer-Partner Leinekugel und Ulshöfer eingeschaltet.

talmarktrecht. Für den japanischen Werkzeughersteller trat Nishimura & Asahi in den Kooperationsverhandlungen als General Legal Counsel auf. Die Hamburger Kanzlei Rittstieg verdankt ihre Beteiligung einer Mandatierung durch die Tokioter Kanzlei. Rittstieg beriet Mori Seiki erstmalig und vor allem zum Aktien- und Kapitalmarktrecht.